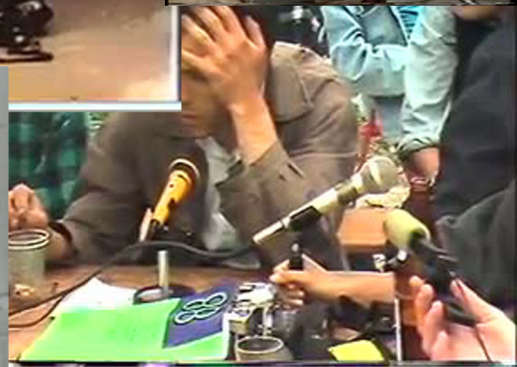
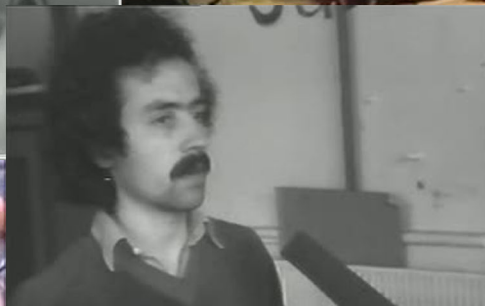




BESETZT  
DIE  
IDYLLE





Schweizerisches

**Sozialarchiv**

## **Aktive Archive: Videos aus urbanen Bewegungen besser nutzen**

Donnerstag, 19. November 2015, 19.00 Uhr

Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, 8001 Zürich

Videos von sozialen Bewegungen erfüllen über ihren Aktualitätsgehalt hinaus wichtige Funktionen: Sie sind Teil einer Erinnerungskultur, die wegen der Flüchtigkeit der digitalen Medien ernsthaft bedroht ist. Archive können einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung von audiovisuellem Kulturgut leisten, indem sie das Material dauerhaft sichern und öffentlich zugänglich machen.

Die Veranstaltung „Aktive Archive“ möchte folgende Fragen aufwerfen: Unter welchen Bedingungen können Archive ihre Aufgaben optimal erfüllen? Gibt es Vorbehalte von Videoschaffenden gegen die Archivierung ihrer Werke? Und wer interessiert sich für Videos und andere Dokumente aus urbanen Bewegungen?

Mit Beiträgen von:

### **Mischa Brutschin**

(Herausgeber der filmischen Dokumentation „Allein machen sie dich ein“)

### **Thomas Niederberger**

(Ethnologe und Journalist, Autor einer Radiodokumentation über das Labitzke-Areal)

### **Dominique Rudin**

(Verfasser einer Dissertation über das Videoarchiv „Stadt in Bewegung“)

**Moderation:** Heinz Nigg und Stefan Länzlinger

„Aktive Archive“ ist eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Film in Bewegung“ von Konzeptbüro Rote Fabrik und AV-Productions Nigg in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Sozialarchiv.